

Bündner Tagblatt

Redaktion: 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 – Abo/Zustellung: Tel. 0844 226 226, abo@suedostschweiz.ch – Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 58 58

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Chasa Editura – wie weiter?

Die vorsogliche Kündigung der Herausgeberin der Chasa Editura Rumantscha, Anita Capaul, wirft weiterhin Wellen: Es wird befürchtet, dass mit einem geringeren Arbeitspensum sowohl die Qualität als auch die Quantität der Chasa-Editura-Publikationen leiden werden. Das Projekt Chasa Editura sei jedoch noch nicht gescheitert, erklärt Esther Krättli, Mitinitiantin der Chasa Editura Rumantscha.

► Leitartikel Seite Klartext
► Bericht Seite 17

Run auf Pädagogische Hochschule

Ein neuer Studiengang an der Pädagogischen Hochschule Graubünden hat so viele Interessenten, dass binnen kurzer Zeit der Link zu der provisorischen Anmeldung von der Homepage genommen werden musste. Die Rede ist von einer Master-Ausbildung im Sek-I-Bereich. Die berufsbegleitende Weiterbildung ist vor allem für Primarlehrpersonen gedacht, die gerne auf der Sekundarstufe unterrichten möchten oder dies bereits tun, jedoch noch nicht über ein stufenadäquates Diplom verfügen.

(bun)
► Seite 5

US-Haushaltsdebatte gerät ins Stocken

Nach einer grundsätzlichen Annäherung sind die Verhandlungen über den US-Haushalt wieder schwieriger geworden. Präsident Barack Obama drohte gestern mit einem Veto gegen einen von den Republikanern vorgelegten Alternativplan, mit dem drastische Steuererhöhungen zur Jahreswende abgewendet werden sollen.

(sda)

ANZEIGE

Sonntags-Verkauf

23.12.12, 12 bis 17 Uhr

Churer Advent



graubünden



9 771424 754008

Gotthard-Strassentunnel

Zwei Röhren, aber nur je eine Fahrspur

Der Bundesrat will im Gesetz verankern, dass am Gotthard mit einer zweiten Röhre nur eine Fahrspur pro Richtung zur Verfügung steht. Dazu könnte es ein Referendum geben.

Bereits im Juni 2012 hatte der Bundesrat entschieden, für die anstehende Sanierung des Gotthard-Strassentunnels eine zweite Röhre zu bauen. Das ist zwar teurer, als wenn der Tunnel zur Sanierung geschlossen würde, doch die Route bleibt damit durchgehend befahrbar. Für das Projekt seien keine gesetzlichen Anpassungen nötig, bekräftigte Verkehrsminister Doris Leuthard. Dennoch gibt die Regierung nun eine Vorlage bis zum 21. April in die Vernehmlassung. Im Gesetz soll verankert werden,



Verkehrsministerin Doris Leuthard.

(Foto Keystone)

dass die Gotthardroute auf zwei Fahrspuren – eine pro Richtung – beschränkt ist. Mit dem neuen Gesetzesartikel wolle der Bundesrat die Zweifel ausräumen, dass nach der Sanierung der alten Röhre die Kapazität gesteigert werde, sagte Leuthard.

(sda)
► Kommentar Seite Klartext
► Seite 9

Asylpolitik

Notfallplan für den Asyl-Notfall

Ab sofort können Bund und Kantone auf ein Notfallkonzept zurückgreifen, sollten die Asylzahlen extrem ansteigen. Es ist nicht auf eine bestimmte Anzahl Asylgesuche ausgerichtet, sondern unterscheidet zwischen «besonderen» und «ausserordentlichen» Lagen, wobei Letztere als Notfall gelten.

Besonders ist gemäss Konzept die Lage zwischen Normal- und Notfall. Gerade in dieser Phase «müssen geeignete Massnahmen ergriffen werden, um den drohenden Notfall zu vermeiden», heisst es im Papier. Es erklärt mögliche kritische Auswirkungen auf das schweizerische Asylwesen bei Veränderungen im internationalen Umfeld. Im Fokus stehen dabei der Zustrom von Asylsuchenden, die Veränderung des Gesamtbestandes, die Pendenzen und die internationale Entwicklung.

Das Konzept nennt 29 Massnahmen, die helfen sollen, kritische Situationen in den Griff zu bekommen. Unter anderem soll der Bund bei extrem wachsenden Asylzahlen den Menschen vorübergehend Schutz gewähren können.

(sda)

Libor-Skandal

UBS zahlt Milliardenstrafe

Die UBS zahlt die bisher grösste verhängte Strafe in der Affäre um manipulierte Libor-Zinssätze. Die Behörden in den USA, Grossbritannien und in der Schweiz brummen der Grossbank eine Busse von rund 1,4 Mrd. Fr. auf, wobei 1,2 Mrd. Fr. in die USA gehen. UBS-Händlern wird vorgeworfen, dass sie zwischen 2006 und 2010 die wichtigsten Referenzzinssätze für die Finanzwelt auf unerlaubte Weise mit Eingaben manipuliert und andere Banker dazu angestiftet haben, dies ebenfalls zu tun. Mit der Zahlung der Strafe gibt die Bank zu, eines von mutmasslich rund einem Dutzend Finanzhäuser gewesen zu sein, die an diesen Machenschaften beteiligt waren.

(sda)

► Seiten Klartext und 15
► Chronologie Seite 16

Anlage für Luftschutztruppen

Die Luft ist draussen

Die Stadt Chur betreibt im Auftrag des Bundes eine Anlage für die Luftschutztruppen. Nach über 30 Jahren ist die Alst ein Sanierungsfall.

Von Norbert Waser

Seit Jahren gab die Anlage für die Luftschutztruppen im Gemeinderat Anlass für Fragen. So sind beispielsweise Kosten angefallen, ohne dass die Anlage belegt war. Im Vorfeld der heutigen Budgetdebatte hat Quartiermeister Robert Furrer auf Einladung des BT Stadtschreiber Markus Frauenfelder und SP-Fraktionschef Thomas Hensel durch die Anlage geführt.



Blick hinter geheimnisvolle Türen: Quartiermeister Robert Furrer öffnet für das BT die Schleusentüre zur Churer Alst-Anlage. (nw)

RUBRIKEN

Klartext	2
Graubünden	3
Chur	5
Telex	9
Sport	11
Kino/Veranstungskalender	14
Markt/Börse	15
Kultur	17
Wetter	Letzte

Veloweg eingeweiht

In der Stadt Chur ist ein weiterer Veloweg dem Betrieb übergeben worden. Speziell ist die von den Projektverantwortlichen gewählte Beleuchtung.

6

Churerbier auf Kurs

Seit mehr als zwei Jahren braut die Brauerei Chur AG an der Salvatorenstrasse auf dem Areal Zanolari das Churerbier. Die Nachfrage steigt.

7

Die Ziele sind klar

Der Engadiner Snowboarder Nevin Galmarini hat grosse Ziele: Eine Medaille an der WM, ein Sieg im Weltcup und einen Top-Platz im Gesamtweltcup.

13

Traurig und skrupellos

Ab heute ist in den Kinos der Film «Elena» zu sehen. Die Geschichte einer traurigen, entschlossenen und zugleich skrupellosen Russin.

17

ANZEIGE

Heute, 20.12.12

1/2
Preis

Für tägliche Festtagsangebote.

Rioja DOCa Reserva Marqués de Riscal im Sechserkarton zum 1/2 Preis.

Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren. Täglich in Ihrem Coop. Verkauf nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat. www.coop.ch